

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen!

In letzter Zeit haben Medienberichte immer wieder die Gewaltbereitschaft in österreichischen Krankenhäusern thematisiert. Aggression und Gewalt zählt mittlerweile zum Berufsalltag vieler MitarbeiterInnen in allen Berufsgruppen des Gesundheitswesens und werden oftmals als Berufsrisiko hingenommen. Die angespannte Situation in den Gesundheitseinrichtungen - Zeitdruck sowie hohe Arbeitsüberlastung - bieten zusätzlich Nährboden für ein angespanntes Klima.

Gemeinsam mit der Österreichischen Plattform Patientensicherheit veranstaltet das Institut für Ethik und Recht in der Medizin am 26.04.2018 im Rahmen der Veranstaltungsreihe **Vienna Medical Encounters** eine Tagung mit dem Titel: „Gewaltfreies Arbeiten im Gesundheitswesen - zwischen Patient-Empowerment und Grenzen der Medizin“ zu der wir Sie herzlich einladen!



* Die **Vienna Medical Encounters** sind eine vom Institut für Ethik und Recht in der Medizin, der Plattform Patientensicherheit und der Medizinischen Universität Wien ins Leben gerufene Veranstaltungsreihe, welche sich diversen Themengebieten aus dem Gesundheitsbereich widmet.

Anmeldung:

Stefanie Machata, BA MA
E-Mail: stefanie.machata@univie.ac.at

ooo

Tagungsort:

Van Swieten Saal der Medizinischen
Universität Wien
Van-Swieten-Gasse 1a, 1090 Wien



Anfahrt:

U2, 1, 71, D (Schottentor)
37, 38, 40, 41, 42 (Schwarzspanierstraße)

ooo

In Kooperation mit:



Universität Wien,
Medizinische Universität Wien,
CliniCum

Foto-Titelseite: © Anysh/shutterstock.com



Tagung Gewaltfreies Arbeiten im Gesundheitswesen

Zwischen Patient-Empowerment
und Grenzen der Medizin



26. April 2018, 13:00-18:00
Van Swieten Saal,
Medizinische Universität Wien,
Van Swieten-Gasse 1a, 1090 Wien

Programm

Donnerstag, 26. April 2018

13:00

Eröffnung und Begrüßung

O. Univ.-Prof. Dr. DDr. h.c. Ulrich Körtner, Institut für Systematische Theologie und Religionswissenschaft der Evangelisch-Theologischen Fakultät, Institut für Ethik und Recht in der Medizin

Univ.-Prof. Dr. Anita Rieder, Medizinische Universität Wien - *angefragt*

Block 1

Gewalt in der Gesundheitsversorgung

13:15

Aktuelle Studien zum Thema Gewalt im Gesundheitswesen

Dr. Maria Kletecka-Pulker, Plattform Patientensicherheit, Institut für Ethik und Recht in der Medizin

ooo

13:30

Statistik zum Thema Gewalt in Gesundheitsberufen

Mag. Beate Mayer, AUVA

ooo

13:45

Erfassung von Aggressionsereignissen am AKH Wien und an der MedUni Wien

Dr. Katharina Mallich-Pötz, MSc, Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien

Mag. Sandra Steinböck, MSc, Medizinische Universität Wien

14:00

Diskussion

ooo

14:15

Kaffeepause

Block 2

Zwischen Patient-Empowerment und Grenzen der Medizin

14:45

Grenzüberschreitende jugendliche PatientInnen

Ass.-Prof. Mag. Dr. Sabine Völkl-Kernstock, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Medizinische Universität Wien

ooo

15:00

Gewaltausübung durch fordernde PatientInnen

Dr. Sigrid Pilz, Wiener Pflege-, Patientinnen und Patienten-anwaltschaft

ooo

15:15

Fordernde Eltern und Deeskalation durch Triagesysteme

Univ.-Prof. Dr. Susanne Greber-Platzer, MBA, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Medizinische Universität Wien

ooo

15:30

Diskussion

ooo

15:45

Kaffeepause

Block 3

Lösungsstrategien und Best Practice Projekte

16:15

Integrierte Modelle der Traumabearbeitung bei Verbrechenopfern

Ao. Univ.-Prof. Dr. Thomas Wenzel, Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinische Abteilung für Sozialpsychiatrie

ooo

16:30

Deeskalation in der Arbeit

Dr. Günter Dorfmeister, MBA, Pflegedirektion Wilhelminenspital, KAV

ooo

16:55

Sicherheit am Arbeitsplatz

ChefInsp. Johann Grill, Gruppe Eigentum und Sicherheitstechnik der Bundespolizeidirektion

ooo

17:15

Diskussion

ooo

18:00

Ende der Veranstaltung



Die Tagung ist für das Diplomfortbildungsprogramm der österreichischen Ärztekammer eingereicht (4 Punkte).